

CSU  
FW  
SPD

München, den 28.01.2025

Lieber Fraktionsvorsitzender XXX, lieber VORNAME,

der Amoklauf in Aschaffenburg erschüttert unser Land zutiefst. Mein Mitgefühl gilt den Opfern und ihren Familien. Diese schreckliche Tat fordert uns als demokratische Parteien heraus, gemeinsam nach (neuen) Wegen zu suchen, wie wir die Sicherheit in Bayern nachhaltig und wirkungsvoll stärken können. Gleichzeitig ist es unsere Verantwortung, alles dafür zu tun, dass die Gräben in der Gesellschaft sich nicht weiter vertiefen. Denn am Ende profitieren dann nur die Rechtsextremen und Demokratiefeinde. Das möchte niemand von uns.

Lasst es uns besser machen als auf Bundesebene. Lasst es uns so machen, wie sich die Menschen wirksame und sachorientierte Politik wünschen. Erfüllen wir gemeinsam das, was die Menschen von uns erwarten.

Kooperation unter Demokratinnen und Demokraten kann nur ohne das Recht des Stärkeren stattfinden. Mit gefesselten Händen kann man niemandem die Hand reichen.

Es ist an der Zeit, die parteipolitischen Scheuklappen beiseitezulegen. Unsere Aufgabe: Gemeinsam praktikable Lösungen entwickeln, die unsere Gesellschaft sicherer machen. Lasst uns kurzfristig treffen und offen miteinander diskutieren, wie wir die Sicherheits- und Migrationspolitik weiterentwickeln können. Von

Bayern könnte Vorbildwirkung für ganz Deutschland ausgehen. Eine neue Politik, in der Demokraten nach Gemeinsamkeiten statt Trennendem suchen, gemeinsam Probleme lösen für die Menschen.

Als erste Ansätze könnte ich mir vorstellen, die asylrechtliche Durchsetzung zu vereinfachen, den Vollzug zu optimieren, den Datenaustausch zwischen den Behörden zu vereinfachen und nach dem Vorbild anderer Länder ein Screening Geflüchtete auf psychische Erkrankungen in den bayerischen ANKER-Zentren einzuführen. Ich bin gespannt, deine Anregungen und Vorschläge zu hören.

Lasst uns am morgigen Mittwoch einen ersten Termin finden, der allen demokratischen Fraktionsvorsitzenden ermöglicht, teilzunehmen. Wir könnten dann vielleicht am Donnerstag im Plenum gleich ein gemeinsames Zeichen setzen. Es wird sicher auch weiterhin bei einigen Dingen unterschiedliche Vorstellungen geben. Das belebt dann die weitergehende Debatte im Parlament.

Ich bitte Dich um Rückmeldung im Laufe des heutigen Tages bei meiner Mitarbeiterin Frau Ziemer-Willms ([Tanja.Ziemer-Willms@gruene-fraktion-bayern.de](mailto:Tanja.Ziemer-Willms@gruene-fraktion-bayern.de)), zu welchen Zeiten Du ein Treffen ermöglichen könntest. Ich stehe für dieses wichtige Anliegen den ganzen Mittwoch über zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Katharina Schulze  
Fraktionsvorsitzende